

zu nahe kommt. Locker sitzt das Messer im Gürtel, und ein geübter Stoß bringt den Nebenbuhler zur Strecke.

In Europa aber wird in Zukunft ein anderes Zeitalter heranbrechen. Die Frau muß den Mann ersetzen. Sie ist ja auch schon auf dem besten Wege dazu. In allen Betrieben sind Frauen. Erst Stenotypistin und Sekretärin, dann Prokuristin und schließlich Direktorin.

Es wird gar nicht mehr lange dauern, bis der Mann sich ganz aus dem geschäftlichen Leben zurückzieht und den Erwerb der Frau überläßt. Denn er muß seine letzten Kräfte schonen, um seinen Todeskampf bis zum Äußersten hinauszuschieben. Einmal wird er sich ausruhen und wohlfühlen können. Er wird umschwärmt, umschmeichelt und verzärtelt werden. Alle Wünsche wird man ihm von den Augen ablesen, und froh sein, sie ihm erfüllen zu dürfen. Kurz gesagt — die Männer werden jeder ein Harry Liedtke sein. — Einen Mann für sich allein zu haben, das Glück wird wohl keiner Frau mehr beschieden sein, sondern sie wird noch froh sein, als siebente, achte, neunte oder zehnte Frau in seinem Harem aufgenommen zu werden, um ihn nach Herzenslust verwöhnen zu können, auch werden sie tüchtig arbeiten müssen, um den Ansprüchen der verwöhnten Ehegatten nachkommen zu können. Also, Frauen, gut aufpassen und die heutigen goldenen Zeiten ausnutzen, ehe das Paradies des Mannes anbricht!



Die Eskimofrau hat es gut:
Es sorgen zwei für sie